

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Der achte Psalm

Marcello, Benedetto

Berlin, [ca. 1830]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-2146](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-2146)

DER ACETTE PSALM

für eine

Alt = Stimme

von

BENEDETTO MARCELLO

mit italienischen und deutschen Worten.

Die deutsche Uebersetzung ist von C. G. Körner.

K. Pr. Geh. Ob. Reg. Rath

Klavierauszug.

Verlag und Eigenthum von T. Trautwein in Berlin Breitestr. No. 3.

Pr. $\frac{2}{3}$ Rthl.

2 1038/5

Allegro.

PIANO = 

FORTE. 

Solo 

O di che lo-de di che stu-po-re, di che stu-po-re
 Wie groß und herrlich sind dei-ne Werke! sind dei-ne Werke!





oggetto è mai per l'u-ni-verso il tuo grannome, o sa-pientissi-mo nos-tro Signor,
 Herr, du hast al-les weis-lich ge-ordnet, weis-lich geordnet. Dein reicher Segen strömt auf uns he-rab,



Tutti
 o sa-pientis-si-mo nos-tro Signor...
 dein rei-cher Se-gen strömt auf uns he-rab.

Solo
 O di che lo-de di che stu-po-re oggetto è mai per l'uni-verso il tuo gran nome,
 Wie groß und herrlich sind dei-ne Werke! Herr, du hast al-les weis-lich ge-ordnet, weislich ge-ordnet,

Tutti
 o sa-pientis-si-mo nos-tro Signor. O di che lo-de di che stu-po-re oggetto è mai
 dein rei-cher Se-gen strömt auf uns he-rab. Wie groß und herrlich sind dei-ne Werke! Herr, du hast al-les

Solo

per l'u_ni verso il tuo grannome, o sa_pien_tis_si_mo nostro Signor, o sa - -
 weislich ge_ ordnet, weislich geordnet, dein reicher Se_gen strömt auf uns herab, dein rei - -

Tutti

pien_tis_si_mo, o sa_pien_tis_si_mo nos tro Signor, o sa_pien_tis_si_mo
 cher Se_gen strömt, dein reicher Se_gen strömt auf uns he_rab, dein reicher Se_gen strömt

nos tro Signor.
 auf uns he_rab.

Solo

Quan - to s'in - nal - za so - pra de' cie - li sopra il cre - a - to la tua gran - dez - za lo
 Dein Reich ist e - wig und un - aus - sprechlich und un - aus - sprechlich ist dei - ne Gna - - de,

Tutti

tu - o splendor, quan - to s'in - nal - za so - pra de' cie - li so - pra il cre - a - to la tua gran
 wie dei - ne Macht. Dein Reich ist e - wig, dein Reich ist e - wig und un - aus - sprechlich und un - aus -

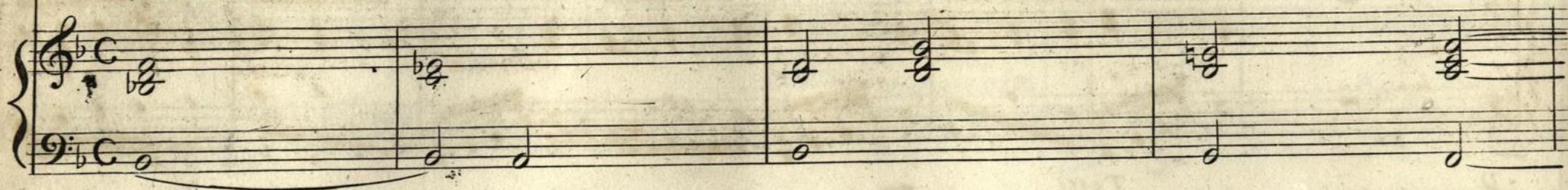
Solo *Tutti* *Da Capo.*

dez - za, la tua grandez - za, lo tu - o splendor, la tua gran - dez - za, lo tu - o splendor!
 sprechlich ist dei - ne Gna - - de, wie deine Macht, ist dei - ne Gna - - de, wie dei - ne Macht.

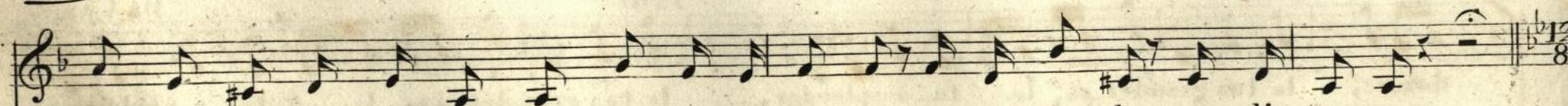
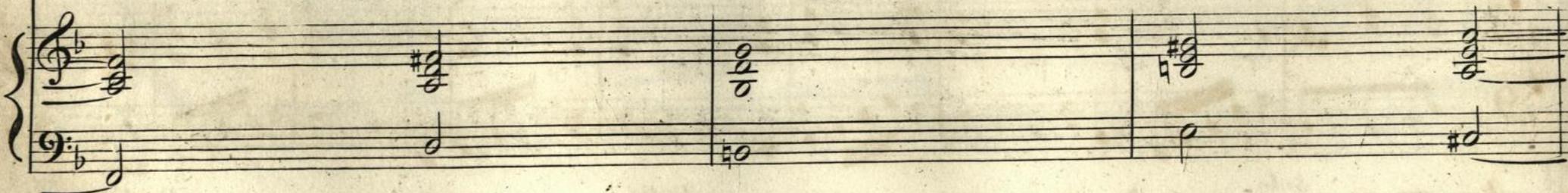
Da Capo.



Sulle labbra inno-cen-ti de te-ne-ri bam-bi-ni, chedal ma-ter-no sen succhi-a--no il latte
 Aus dem Munde der Kin-der ist dir ein Lob be-rei-tet, und du verschmähest nicht der Unschuld Lallen.



for-mi lo-de si ec-cel-sa al tuo gran no-me ch'ogn'in-cre-du-lo co-re a te ne-mi-co
 Wer sich naht dei-nem Throne mit rei-nem Herzen, der setzt nie seine Hoffnung auf dich ver-ge-bens.



ed ogn' al-ma che spi-ra o-dio e ven-det-ta e con-fon-de e di-strugge.
 A-ber we-he dem Frev-ler, der ihn verspot-tet, denn sein Stolz ist sein Ver-der-ben.



Adagio.

Quand' al zo gli occhj e'l chiaro ciel rimi -- ro di tuadestra pos_sente o_pra sublime ed ivi
 Ich sehe hinauf, wo Lichter des Himmels glän - zen, wo du prächtig, o Herr, die Nacht bekleidest, wo du he-

Adagio.

scorgo l'argen - ta - ta luna splendor sole notturno e bril - lar gli astri ed ivi scor - go l'ar - genta - ta luna
 rauf führst den Mond u: das Heer der Sterne, und sie wandelnd in die Bahn, die du, Herr, ordnest, wo du herauf führst den Mond u: das Heer der Sterne

splendor so - lenotturno e bril - lar gli a - stri. Attonito e confuso frasi gran maraviglie al_lora jo di_co.
 und sie wandelnd in die Bahn, die du, Herr, ordnest. Das sink' ich in den Staub. Bei solchen Wundern vermag ich nur auszu_rufen:

314

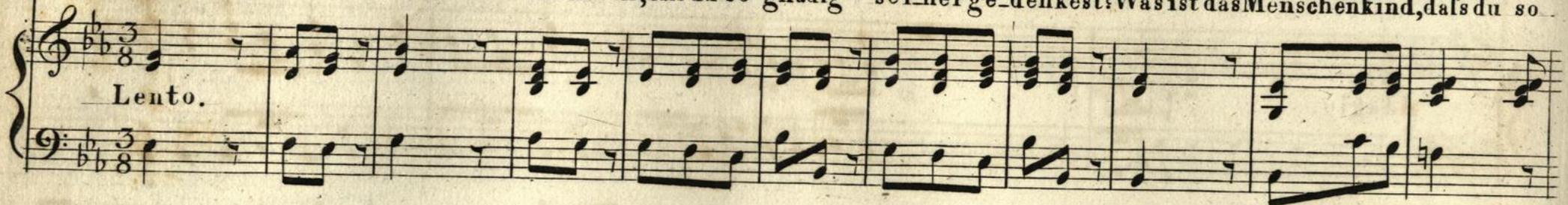
Bücherei
 de
 staatl. Hochschule für Musik
 Köln

G / 570

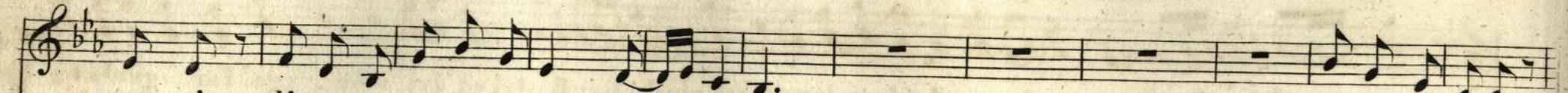
Lento.



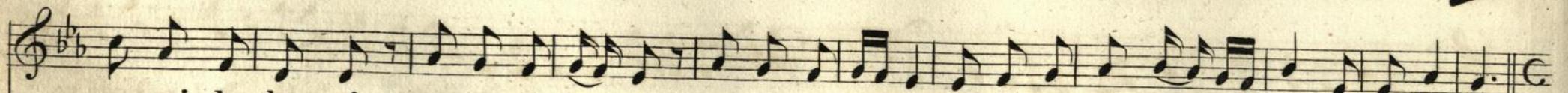
Che cosa è l'uomo d'A-da-mo fig-lio qual mertoha ma-i per cui lo degni di tua me-mo-ri-a, de' tuoi fa-
Was ist der schwache sterbliche Mensch wohl, das du so gnädig sei-ner ge-denkest? Was ist das Menschenkind, das du so



Lento.



vo-ri, di tua me-moria, de' tuoi fa-vo-ri? qual mertoha mai
hülfreich dich seiner annimst, dich sei-ner annimmst? Was ist der schwache



per cui lo deg-ni di tua me-mori-a, de' tuoi fa-vo-ri, di tua me-mo-ri-a, de' tuoi fa-vo-ri?
sterbli-che Mensch wohl, das du so gnädig sei-ner ge-denkest, das du so gnä-dig dich sei-ner annimmst?

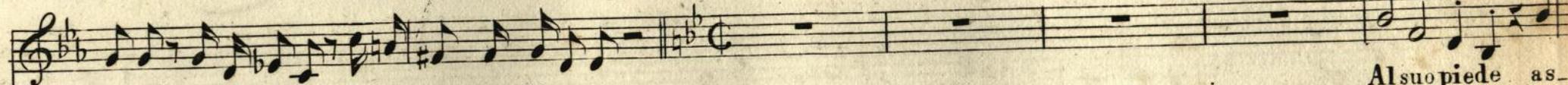




Quasi egual lo faces-ti ag-li spir-ti celesti: tu di glori-ae d'onor lo co-ro-nasti e sopra l'o-pre tutte dituapossente
Du erfreust ihn mit Gütern, bist sein Schutz in Gefahren, hast die Erde für ihn zu Wohnung bereitet, hast sie geschmückt aus deiner Fülle, u. über



Tutti.

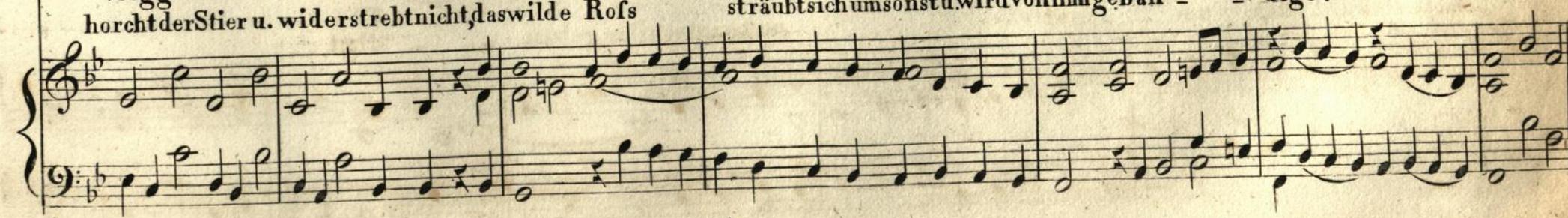


mano lo rendesti, lo rendes-ti Signore.
alles, über alles ihm die Herrschaft gegeben.

Alsuo piede as-
Seinem Willen ge-



soggetta-sti del-la ter-ra armentie greg- - ge,
horcht der Stier u. widerstrebt nicht, das wilde Ross sträubtsich umsonst u. wird von ihm gebän - - digt.



al suo pie-de as-sog-get-ta-sti del-la terra ar-men-tie greg-
 Sei-nem Willen gehorcht der Stier und wi-derstrebt nicht, das wil-de Rofs sträubt sich umsonst. wird von

ihm ge-bän-digt, der Stier ge-horcht und wi-derstrebt nicht, das wil-de

greg-ge, armen-tie greg-
 Rofs sträubt sich um-sonst und wird von ihm gebän-digt.

Largo.

Le pe-co-rel - le ne'ver-di cam-pi
Auf grüne Flu - ren, zu frischem Wasser

Largo.

il dol-ce lat-te le la-ne mol-li gli sommi-nistra-no, gli sommi nistrano il dolce.
führt er die Heer-den, die ihn er-näh-ren und ihn be- klei-den. Auf grüne Fluren, zu frischem

lat-tè, le la-ne mol-li ne'ver-di campi le pe-co-rel-le e da'suoicenni pren - dono leg - ge
Wasserführter die Heerden, die ihn ernähren und ihn bekleiden, die ihn ernähren und ihn be- klei - den,

e da'suoi cen-ni pren - do-no leg - ge - e da'suoi cen-ni le pe-co-rel-le pren -
 die ihn er-nähren und be- klei - den. Auf grüne Flu - ren führter die Heerden, die

- do-no leg - ge - , pren - do-no leg - ge. Egli augelli ca-no-ri ei mu-ti.
 ihn er-näh - ren und ihn be- klei - den. Ihm er-tönt aus den Lüften Gesang der

pes-ci che per l'a-ria e nel mar vo-lano e guiz-za-no, ser-vo-no al suo do-mi-ni-o.
 Vö-gel und er sieht ü-ber-all in sei-ner Welt sich ein fröh-li-ches Le-ben ver-brei - ten.

Allegro.

O di che lo-de, di che stu-po-re, di che stu-po-re oggetto è ma-i
 Wie grofs und herrlich sind dei-ne Werke, sind' dei-ne Werke, Herr, du hast al-les

per Pu-ni-verso il tuo gran no-me, o sa-pien-tis-si-mo nos-tro Si-gnor,
 weislich ge-ordnet, weislich ge-ordnet, dein rei-cher See-gen strömt auf uns her-ab,

Tutti.

o sa-pien-tis - si - mo nos-tro Signor .
deinreicher See - gen strömt auf uns her - ab .

Solo.

O di che lo-de , di che stu - po-re oggetto è ma-i per l'u-ni-verso il tuo gran no-me ,
Wie groß und herrlich sind dei-ne Werke , Herr, du hast al-les weislich ge-ordnet , weislich ge-ordnet ,

Tutti.

o sa-pien-tis - si - mo nos-tro Signor . O di che lo-de , di che stu - po-re oggetto è ma-i
deinreicher See-gen strömt auf uns herab . Wie groß und herrlich sind dei-ne Werke , Herr, du hast al-les

Solo.

per l'u-ni-ver-so il tuo gran no-me, o sa-pien-tis-si-mo nostro Signor, o sa-pien-tis-si-mo nostro Signor,
 weislich ge-ordnet, weislich ge-ordnet, dein reicher Seegenströmtaufuns her-ab, dein rei-cher

Tutti.

tis-si-mo, o sa-pien-tis-si-mo nostro Si-gnor, o sa-pien-tis-si-mo nostro Si-
 See-gen strömt, dein reicher Seegenströmtaufuns her-ab, dein reicher Seegenströmtaufuns her-

gnor !
ab.

